

JANUAR 2020



Foto: Thomas Rosenthal

Liebe Leserinnen und Leser,

was bringt ein neues Jahr, welche Herausforderungen kommen auf uns zu, wie werden wir sie bewältigen? Für mich hat das neue Jahr mit einer großen neuen Aufgabe begonnen, und so schreibe ich also mein erstes Editorial für den »report psychologie« als neue Präsidentin des BDP. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben und die

neuen Herausforderungen, die auf mich und uns im neuen Vorstand zukommen. Mir ist bewusst, dass dies keine einfache Aufgabe ist, und wir werden auf Unterstützung von Ihnen allen angewiesen sein. Auf gute Zusammenarbeit, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Manch einer hat Vorsätze für das neue Jahr, und jeder kennt auch die Anstrengung, die Vorsätze mit sich bringen. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie zufrieden und gesund in das neue Jahr gestartet sind und gute Gedanken Sie begleiten werden.

Gerne möchte ich Thomas Elbert zum Deutschen Psychologiepreis 2019 gratulieren, den er für seine Forschung zur Psychologie kriegstraumatisierter Menschen erhalten hat. Über die Verleihung des Preises und das Fachsymposium zum Thema am 29. November 2019 in Berlin wird in dieser Ausgabe berichtet.

Auch aus anderen Gründen möchte ich Ihnen diese Ausgabe ans Herz legen. Wir präsentieren Ihnen Beiträge, die unter anderem Diagnostik und künstliche Intelligenz im Fokus haben.

Warum der Einsatz der meisten psychologischen Tests zu Rechtsklagen bei der praktischen Fallbegutachtung führen kann, wird im fachwissenschaftlichen Beitrag von Klaus D. Kubinger erläutert. Jonas Schemmel und Matthias Ziegler beschreiben, wie ein Rechner für künstliche Intelligenz zur Berechnung und grafischen Darstellung von Konfidenzintervallen in der testpsychologischen Diagnostik angewendet werden kann.

Im Fokus beleuchten wir die Frage, ob und inwiefern durch die wachsende Quantität von Information die Qualität der Aufmerksamkeit sinkt und – in einem Interview mit Simon Eickhoff – ob durch künstliche Intelligenz frühe Diagnosen auch sicherer werden. In Gesprächen mit verschiedenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ging es außerdem um die Frage, warum künstliche Intelligenz bei uns so verteuft wird und wie wir ein größeres Interesse dafür entwickeln können.

Gerne möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein glückliches und gesundes neues Jahr 2020 wünschen. Und vor allem viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe von »report psychologie«!

Ihre Dr. Meltem Avci-Werning

Präsidentin des BDP

FOKUS

- 2 Sinkende Aufmerksamkeitsspanne durch Informationsflut
- 4 Frühere und sicherere Diagnosen durch künstliche Intelligenz
- 7 Algorithmen sind nichts anderes als Kochrezepte

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 10 Warum der Einsatz der meisten psychologischen Tests zu Rechtsklagen bei der praktischen Fallbegutachtung führen kann
- 16 Der Konfidenzintervall-Rechner: Web-Anwendung zur Berechnung und grafischen Darstellung von Konfidenzintervallen in der testpsychologischen Diagnostik

PSYCHOTHERAPIE

- 22 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

PSYCHOLOGIE & RECHT

- 24 Scheinselbstständigkeit – auch für Psychologinnen und Psychologen ein Thema

SPEKTRUM

- 26 Erster Nachwuchspreis für Angewandte Psychologie verliehen
- 27 Wenn Justitia irrt – Interview mit Prof. Dr. Renate Volbert
- 29 Psychologie kriegstraumatisierter Menschen

PERSONALIA

- 31 Der neue BDP-Vorstand stellt sich vor

INTERN

- 33 Delegiertenkonferenz 2/2019
- 35 Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

- 41 Marktplatz/Stellenmarkt
- 43 Fort- und Weiterbildungsangebote
- 45 BDP-Termine
- 46 Veranstaltungen
- 48 Impressum

Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf www.psychologenverlag.de

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf www.psychologenverlag.de herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.